

Ausschreibung

Pilotverzeichnisse der Werk-Datenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt

Seit Mai 2018 betreibt der Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt (BBK Sachsen-Anhalt) die "Werk-Datenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt". Mit Hilfe dieses Internetportals können Werkdokumentationen erstellt sowie Vor- und Nachlässe bildender Künstler*innen mit Bezug zu Sachsen-Anhalt verzeichnet werden. Das Land Sachsen-Anhalt fördert dieses Vorhaben im Rahmen des Förderprogramms "Digital Heritage".

Projekinhalt und Zielstellung

Für die aktuell laufende Pilotphase sucht der BBK Sachsen-Anhalt Künstler*innen, die eine Auswahl ihrer Hauptwerke für die Veröffentlichung in der "Werk-Datenbank Bildende Kunst in Sachsen-Anhalt" zur Verfügung stellen und diese somit für den Eigenbedarf aber auch für die Öffentlichkeit nutzbar machen möchten. Ein weiterer Fokus liegt auf Künstlernachlässen. Die Ausschreibung richtet sich daher ausdrücklich auch an Interessent*innen bzw. Nachlasshalter*innen, die Nachlassverzeichnisse verstorbener Künstler*innen erstellen möchten. Am Ende der knapp dreijährigen Projektlaufzeit werden ausgewählte "Pilotverzeichnisse" online zur Verfügung stehen, die das breite Spektrum bildkünstlerischen Schaffens des Landes möglichst exemplarisch abbilden sollen. Informationen zu den bisher in der "Werk-Datenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt" veröffentlichten Werk- und Nachlassverzeichnissen finden Sie auf der Webseite der Datenbank unter: www.werkdatenbank.bbk-sachsenanhalt.de. Bewerbungen können **bis zum 15. Juli 2019** beim BBK Sachsen-Anhalt per Post oder E-Mail eingereicht werden.

Bei Aufnahme in das Pilotprojekt profitieren Sie von folgenden **Leistungen des BBK Sachsen-Anhalt:**

- professionelle Erstellung eines Nachlass- bzw. Werkverzeichnisse durch einen Kunsthistoriker
- persönliche Beratung bei der Festlegung des "Kernbestandes" und von bis zu 50 Hauptwerken
- digitale Dokumentation von max. 50 Hauptwerken durch professionelle Fotograf*innen
- zeitlich unbegrenzte und öffentlich frei zugängliche Bereitstellung der Daten im Internet
- die Möglichkeit zur fortlaufenden Aktualisierung und Erweiterung von Bestandsinformationen
- bundesweite Vernetzung mit anderen Nachlassinitiativen

Teilnahmebedingungen

Für die Aufnahme in die "Pilotverzeichnisse der Werk-Datenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt" sind verschiedene Kriterien ausschlaggebend. Aufgenommen werden können Künstler*innen,

- die in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Bildhauerei, Plastik, Installation, Fotografie, Performance, elektronische Kunst, angewandte Kunst (z.B. Schmuckgestaltung, Keramik) und Design sowie Kunst im öffentlichen Raum tätig waren oder sind;
- die nachweisbare, autonome Werke bzw. ein unverwechselbares Œuvre geschaffen haben;
- die regelmäßig mit Einzel- und Gruppenausstellungen in professionell geführten Kunsträumen präsent waren oder sind oder an anerkannten Festivals teilnehmen;
- die auf dem heutigen Territorium des Landes Sachsen-Anhalt über einen längeren Zeitraum tätig waren oder sind.

Kosten und Pflichten

Für die Teilnahme an der Datenbank wird eine einmalige Lizenzgebühr erhoben. Sie beträgt:

- 50,- € für Mitglieder des BBK Sachsen-Anhalt e.V.
- 80,- € für Nichtmitglieder

Außerdem wird für jedes Einzelprojekt ein Vertrag geschlossen, der u.a. folgende Regelungen beinhaltet:

- Verpflichtung zur kostenlosen Bereitstellung der Daten und bereits vorhandener Fotografien (ggf. ist eine Sondererlaubnis der VG Bild-Kunst einzuholen)
- Erklärung zum Besitz der Verwertungsrechte an den Kunstwerken
- Erklärung zum Besitz der Nutzungsrechte an den Fotografien
- bei Weiterveräußerung eines Werkes ist für eine bleibende kostenfreie Veröffentlichung in der Werk-Datenbank zu sorgen

Bewerbung und Ablauf

Anträge können **bis zum 15.07.2019** unter dem Stichwort "Pilotverzeichnisse" formlos beim Kulturwerk des Berufsverbandes Bildende Künstler Sachsen-Anhalt e.V. eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail (als PDF-Anhang) ist erwünscht; postalische Einsendungen sind ebenfalls möglich. Im Anschluss wird ein vom BBK Sachsen-Anhalt einberufenes Auswahlgremium bis zum Ende August 2019 über die eingegangenen Bewerbungen entscheiden. Das Gremium setzt sich zusammen aus: Manon Bursian, Angela Dolgner, Michael Freitag, Annegret Laabs, Ulrich Zeiner. Nach der Entscheidungsfindung erhalten Sie zeitnah Bescheid, ob Sie für die Teilnahme an der Werk-Datenbank ausgewählt wurden.

Einzureichende Unterlagen

Bitte erläutern Sie die nachfolgenden Punkte und fügen Sie entsprechende Unterlagen Ihrer Bewerbung bei:

- ein Motivationsschreiben (max. eine DIN-A4-Seite): Warum bewerben Sie sich für das Pilotprojekt?
- eine Kurzbiografie des Künstlers/ der Künstlerin (tabellarischer Lebenslauf)
- ein Verzeichnis der wichtigsten Ausstellungen (ggf. Unterscheidung in Einzel- und Gruppenausstellungen)
 - *Titel der Ausstellung, Ausstellungsort (Museum/ Galerie), Ort, Zeitraum (TT.MM.JJJJ–TT.MM.JJJJ)*
- ein Verzeichnis der wichtigsten Veröffentlichungen (z.B. Werkverzeichnis, Ausst.-Kataloge, Monografien)
 - *Autor(en)/Herausgeber: Titel, Untertitel, Ort: Verlag Jahr*
- ein Verzeichnis der Auszeichnungen bzw. Preisverleihungen
 - *Jahr, Titel der Auszeichnung*
- eine Auflistung von Stipendien
- eine Auflistung von Werken in öffentlichen und privaten Sammlungen
- eine fotografische Dokumentation von **fünf** exemplarischen Werken in analoger (Fotoabzüge) oder digitaler Form (Online-Datentransfer, USB-Stick, CD-Rom)
- Umfang des Werkes bzw. des Nachlasses (ggf. Unterscheidung nach verschiedenen Techniken, wie z.B. Malerei, Grafik, Plastik usw.)
- Zustand und Lagerung der Werke/ des Nachlasses: Steht ein Aus- oder Umzug bevor? Droht eventuell die Vernichtung des Werkes?
- Aufbereitungsgrad der Datenbasis: Existiert eine fotografische Dokumentation? In welcher Form (analog/digital)? Wurden Bestandslisten angelegt, die die wichtigsten Eckdaten der Werke enthalten? Wurde ein "Kernbestand" bereits festgelegt?
- Urheber-/ Nutzungsrechte: Wer besitzt die Urheber- und Nutzungsrechte an den Werken?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Hinweise

Von der Zusendung von Ausstellungskatalogen, Originalen u.ä. bitten wir abzusehen. Kosten für die Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt

Sven Pabstmann, Projektleiter

Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V., Große Klausstraße 6, 06108 Halle (Saale), Tel.: 0345-2026821, E-Mail: nachlass@bbk-sachsenanhalt.de, Bürozeiten: Mo 10–14 Uhr, Di und Mi 12–16 Uhr

Informationen zu den bereits veröffentlichten Werk- und Nachlassverzeichnissen:

www.werkdatenbank.bbk-sachsenanhalt.de.

Informationen zum Themenbereich Künstlernachlässe: www.bbk-sachsenanhalt.de/nachlass

Vollständige Ausschreibung: <https://www.bbk-sachsenanhalt.de/pilotprojekt>